



Jahresbericht 2021

Liebe Weißenkirchner/innen!



Ein weiteres schwieriges Coronajahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder Zeit Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen:

Zu Beginn, gleich im Jänner wurden die Wahlen sowohl in unserer Wehr, als auch später auf Abschnitts- Bezirks- und Landesebene abgehalten. Das Feuerwehrkommando wurde einstimmig bestätigt. Einen Wechsel gab es

bei der Funktion des Stellvertreters des Leiters des Verwaltungsdienstes: hier folgt Julia Mang auf Christian Tauber, der nach 15 Jahren sein Amt zur Verfügung stellte. Näheres dazu im Inneren des Jahresberichts.

Florian Stierschneider wurde wieder als Kommandant des Unterabschnittes Wachau gewählt und ich fungiere wieder als Abschnittskommandant-Stellvertreter des Abschnittes Krems-Land. Ebenfalls erfreulich ist dass mit Martin Boyer ein Kamerad aus unserem Bezirk zum Landeskommandant-Stellvertreter gewählt wurde und damit eine der wichtigsten Funktionen im Land inne hat.

Die geplanten Übungen und Schulungen mussten im Frühjahr pandemiebedingt großteils verschoben werden. Die Einsätze und technischen Hilfeleistungen wurden unter Einhaltung der jeweils gültigen Vorgaben natürlich durchgeführt. Auch ein Brand in einem Weingarten musste gelöscht werden und da die Wespen im letzten Jahr besonders aktiv waren, mussten wir einige besonders große Wespennester sicherheits halber entfernen.

Auf und an der Donau waren die meisten Einsätze zu verzeichnen. Einige Bootsbergungen und das drohende Hochwasser im Juli waren die größten Herausforderungen des abgelaufenen Jahres. Gemäß Hochwasserprognose und Alarmplan musste am 18. Juli die Hochwasserschutz-Phase 1 aufgebaut werden. Während die Donau sich bald beruhigte, gingen schwere Gewitter am südlichen Donauufer nieder und wir mussten mit Kran und Tauchdienstfahrzeug zu Assistenzeinsätzen ausrücken. Die Räumarbeiten an der Donaulände und der Rollfähre nach dem Hochwasser

forderten wieder viele Arbeitsstunden unserer Freiwilligen.

Zu den erfreulichen Ereignissen gehörte die Abhaltung des jährlich stattfindenden Abschnittsfeuerwehrtages Ende Juli. Dieser fand diesmal in Joching bei der Hochwasserschutzlagerhalle statt. Auch einige unserer Kameraden wurden ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt im Herbst war der sehr gut besuchte Dämmerschoppen mit der Trachtenkapelle Wösendorf im Teisenhoferhof. Im Zuge dessen feierte unser Kamerad Andi Lehensteiner seinen runden Geburtstag. Wir möchten uns bei Ihnen für die zahlreiche Teilnahme und bei Andreas für die großzügigen Spenden herzlich bedanken.

Die Vorbereitungen für den Umbau unseres Feuerwehrhauses verlaufen nach Plan und werden in enger Abstimmung mit den Behörden und der Gemeinde durchgeführt. Nach der Übersiedlung des Bauhofes zur Hochwasserschutzlagerhalle nach Joching ist der Platz für die Erweiterung geschaffen.

Das Ausbildungsprogramm und die Jugendarbeit konnten im Jahr 2021 nur minimiert abgehalten werden. Wir hoffen auf eine baldige Besserung der Situation, damit die Weiterbildung und Kameradschaftspflege bald wieder stattfinden kann.

Natürlich bedanke ich mich auch heuer wieder für die Arbeit meiner Kameraden und die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch anderen Blaulichtorganisationen, wie Rettung und Polizei.

Zu Ihnen darf ich ebenfalls wieder DANKE sagen für die großzügige Spendenbereitschaft trotz dieser für uns alle schwierigen Zeit.

Auch in diesen besonderen Zeiten sind wir jederzeit für den Einsatz bereit.

Ganz nach dem Motto:

Gott zur Ehr' - dem nächsten zur Wehr!

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, feuer- und unfallfreies Jahr 2022 !

Heinrich Mang, ABI

Erreichbarkeiten:

Feuerwehrhaus (nur bei Einsatz)
02715/2521

weissenkirchen@feuerwehr.gv.at
www.ff-weissenkirchen.info

Kommandant Heinrich Mang

0664/5427610

Kommandant Stv Florian Stierschneider

0664/4535057

Verwalter Martin Weixelbaum

0699/18942766

Feuerwehrjugend - Praxis mit dem Rüstlöschfahrzeug

Einen Nachmittag im Sommer verbrachte die Jugend vor der Hochwasserschutzlagerhalle in Joching. Die verschiedensten Druckschläuche und Strahlrohre, sowie einfache Löschtaktik standen am Ausbildungsprogramm. Dabei konnten wir sämtliche Strahlrohre praktisch unter Anleitung zum Einsatz bringen. Bei den hohen Sommertemperaturen kam uns hier die kühlende Wirkung des Wassers sehr entgegen.



Kinderferienspiele

Im Sommer besuchten wieder zahlreiche Kinder im Rahmen der Ferienspiele der Marktgemeinde die Feuerwehr. Diesmal ging es auf die Donau! In der Zille mit Graf Jim wurde das Rudern vorgezeigt und die Mutigen durften dann auch selbst ihre Kraft unter Beweis stellen. Weniger anstrengend war die anschließende Fahrt mit dem Arbeitsboot. Bei der Rundfahrt von Dürnstein bis Spitz konnten sich die Kids erholen.



Die FF Weißenkirchen hat gewählt

Unter besonderen Maßnahmen fand die Mitglieder- und Wahlversammlung am 29. Jänner 2021 in der Wachauhalle statt. Erfreulichen Zuwachs gab es bei der Feuerwehrjugend mit 2 Mitgliedern Nachwuchs und 5 weitere traten in den Aktivdienst ein. Mit Desinfektionsmittel und FFP2-Masken wurden sämtliche Mitglieder der FF Weißenkirchen beim Eingang in Empfang genommen. Mit Abstand und Maske konnte Bürgermeister Christian Geppner, Vizebürgermeister Andreas Denk und die Ehrendienstgrade EHBI Anton Rosenberger und EOJ Alois Huber begrüßt werden. Da es für die Funktion des Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter nur jeweils einen Wahlvorschlag gab, konnte die Wahl in einem Wahlgang durchgeführt werden. Nach der Auszählung konnte der Vorsitzende der Wahlkommission, Bürgermeister Christian Geppner, das Ergebnis verkünden und die Angelobung durchführen. Heinrich Mang wurde wieder als Feuerwehrkommandant im Amt bestätigt, sowie Florian Stierschneider als Feuerwehrkommandantstellvertreter. Nach Dankensworten der Wiedergewählten wurde Ing. Martin Weixelbaum wieder als Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.





Floriani

Bei der gemeinsamen Florianifeier der 3 Ortswehren am 24. April 2021 überraschte Pfarrmoderator Mag. Przemyslaw Kocjan Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang mit einem Geburtstagsgeschenk anlässlich seines 60. Geburtstages im Dezember 2020. Im Anschluss an die feierliche Messe übergab unser Pfarrer ein Bild des Hl. Florian, gemalt vom Weißenkirchner Künstler Dieter Machherndl. „Das Bild unseres Schutzpatrones wird einen besonderen Platz erhalten“, zeigte sich Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang sichtlich erfreut.

Zahlreiche Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag

Nach einjähriger Pause konnte am Freitag, 30. Juli 2021, der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Krems-Land vor der Hochwasserschutz-Lagerhalle in Joching, unter der Organisation der FF Weißenkirchen, abgehalten werden. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, sowie der Bericht des Abschnittsfeuerwehrkommandanten standen am Programm.

Nach den Grußworten von Vizebürgermeister Andreas Denk und Mag. Mathias Schram von der BH Krems, erfolgte die Festansprache von LAbg. Josef Edlinger. Anschließend fand die Verleihung der Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Landes NÖ und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes statt. Von der FF Weißenkirchen wurden Eduard Gramel sen., Johann Herndl, Josef Mang, Franz Gruber und Thomas Leitner ausgezeichnet. (Siehe Ehrungen und Auszeichnungen auf Seite 7.)

Nach dem Abspielen der NÖ Landeshymne erfolgte die Verköstigung durch die FF Weißenkirchen.



Winterliche Lkw-Bergung am Seiberer

Ein 11 Tonnen schwerer Lkw blieb nach einer Fahrpause im weichen Erdreich neben der Fahrbahn hängen und drohte weiter abzurutschen. Laut Alarmierung, die gegen 11:30 Uhr am 10. Februar 2021 bei der FF Weißenkirchen einging, drohte das Schwerfahrzeug umzustürzen. Rasch konnte Entwarnung gegeben werden und der seitlich hängende Lkw mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges auf die Fahrbahn gezogen werden. Anschließend wurde noch die Fahrbahn gereinigt. Während der Bergungsarbeiten wurde die L78 komplett von der Polizei für den Verkehr gesperrt. Nach ca. einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Einsätze

Hochwasser

Der steigende Donaupegel veranlasste am Sonntag, 18. Juli 2021, die Feuerwehren Wösendorf, Joching und Weißenkirchen den Hochwasserschutz der Phase 1 aufzubauen. Gegen 9 Uhr trat die Gemeindefeuerwehrleitung der Marktgemeinde Weißenkirchen zusammen. Mittels Sirenenalarm wurden die Feuerwehrmitglieder anschließend zum Einsatz alarmiert. Gegen 14 Uhr konnten alle Durchgänge der Mauer geschlossen werden und somit ein Schutz bis 9 m Pegel Kienstock hergestellt werden. Nachdem die Prognosen keinen starken Anstieg voraus sagten, konnte der Einsatz beendet werden. Die Feuerwehren blieben bis in die Nachtstunden in Alarmbereitschaft. Bereits am nächsten Tag konnte der Hochwasserschutz dank fallender Donau wieder abgebaut werden.



Verklagung und Bootsbergung bei der Rollfähre

Die Nachwehen des Hochwassers waren diesmal besonders stark. Trotz des Wasserstandes von 796 cm Pegel Kienstock, verursachte das Hochwasser vom 18. Juli 2021 einiges an Arbeit. Eine Verklagung des Rollfährepon-ton der Gemeinde Weißenkirchen am rechten Donauufer ist bei erhöhtem Wasserstand der Donau bereits normal. Diesmal verklagte die Rollfähre ebenfalls massiv und ein vermisstes Motorboot verkeilte sich zwischen Rollfähre und Anlegestelle. Nach einer Erkundung fand ein gemeinsamer Einsatz von Feuerwehr, Feuerwehrtaucher und Bundesheer statt.

Am Donnerstag, 22. Juli 2021, wurde ein Einsatz nach Absprache mit der Gemeinde und mit der Tauchdienst-gruppe Nord des NO LFV geplant. Mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges, Arbeitsboot und Feuerwehrtauchern wurde versucht die Verklagung unter der Rollfähre aufzulösen. Weiters kam ein Kran der Firma Schütz zum Ein-satz. Parallel dazu wurde das Motorboot von den Feuerwehrtauchern gesichert. Nach der massiven Holzansamm-lung wurde versucht die Rollfähre wieder fahrbereit zu machen. Die Holzmassen sollten sich durch die Strömung losreißen. Es kam ein Trennschleifer zum Einsatz, da sich die Eisenkette, die am Ponton befestigt war, nicht öff-nen ließ. Auch die Strömung löste die Verklagung nicht aus der Rollfähre. Besser verlief die Bergung des Motor-bootes. Mithilfe des Tauchdienstes konnten Rundschlingen am Boot befestigt werden. Mittels Kran wurde das Boot aus dem Wasser geborgen und dem Besitzer übergeben. Zur Befreiung des Holzes unter der Rollfähre for-derte die Marktgemeinde Weißenkirchen Spezialisten des Österreichischen Bundesheeres an. Im Rahmen eines Assistenzeinsatzes konnten Soldaten des Pionierbataillons 3 aus Melk die Verklagung erfolgreich am Freitag, 23. Juli 2021, lösen.



Einsätze

Verkehrsunfälle B3: Zweimal Pkw gegen Hochwasserschutzmauer

Zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der B3, forderte am 7. Juli 2021, gegen 4 Uhr die Polizei die FF Weißenkirchen an. Der Lenker touchierte offensichtlich die Hochwasserschutzmauer und kam anschließend auf der anderen Fahrbahnseite auf der Bordsteinkante zu stehen. Es wurde ein einfacher Brandschutz aufgebaut und die Batterie abgeklemmt. Anschließend wurde der zerstörte Pkw in routinierter Weise mittels Kran verbracht und die Straße gesäubert.

Zum zweiten Einsatz kam es am 1. Dezember 2021 gegen 21:30 Uhr, wobei ein Pkw aus unbekannter Ursache die Hochwasserschutzmauer entlang der B3 mit voller Wucht rammte. Der Unfallort stellte sich als Trümmerfeld heraus. Fahrzeugteile wurden in Umkreis von 50 m verteilt aufgefunden. Nach der Absicherung und Aufbau eines Brandschutzes durch die FF Weißenkirchen, wurde die Unfallaufnahme der Polizei abgewartet. Der Lenker wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von einer zufällig vorbeikommenden Rettungssanitäterin betreut und seitens der Feuerwehr unterstützt. Der Fahrzeuglenker wurde vom Roten Kreuz in das Universitätsklinikum Krems gebracht. Anschließend wurde der Pkw mittels Kran entfernt und gesichert abgestellt. Die gesamte Fahrbahn musste von unzähligen Fahrzeugteilen befreit und gereinigt werden. Nach rund 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden.



Einsätze auf der Donau - Bootsbergung und Menschenrettungen

Viel Glück hatte ein Sportboot mit 5 Personen an Bord, das am 20. Juni 2021 gegen 10:30 Uhr einen Motorschaden auf der Donau Höhe Wösendorf erleiden musste. Nachdem ein Notruf über den Feuerwehrnotruf 122 abgesetzt wurde, konnte die FF Weißenkirchen nur kurze Zeit später das Boot samt Besatzung wohlauf auf Höhe Hafen Joching treibend vorfinden und in den Hafen schleppen.



Gegen 15.30 Uhr, am 27. Juni 2021, ging es wieder einsatzmäßig für die FF Weißenkirchen auf die Donau. Nachdem die Polizei Unterstützung zu einer möglichen verunglückten Person anforderte, wurden die Feuerwehren Weißenkirchen, Dürnstein und Mautern alarmiert. Zum Glück kam niemand zu Schaden und der Einsatz wurde abgebrochen.



Am 1. Dezember 2021 gegen 14:30 Uhr, meldete eine Person über den Polizeinotruf 133 einen abgestürzten Paragleiter in der Donau bei Joching. Mehrere Feuerwehren, Notarztubschrauber, Rettungsdienst und Polizei wurden daraufhin zum Einsatzort beordert. Zum Glück stellte sich heraus das es sich lediglich um eine orangefarbene Boje in der Donau handelte.



Katastrophenhilfsdienst-Einsatz in Rossatz

Furchtbare Szenen spielten sich am Montag, 26. Juli 2021, bei einem Hagelunwetter in Rossatz ab. Zahlreiche Dächer wurden schwer beschädigt. Gegen 20:15 Uhr kam eine Anforderung seitens der Einsatzleitung der FF Rossatz über Hubrettungsgeräte und Fachpersonal. Über die Katastrophenhilfsdienstzüge der Abschnitte wurden Sondergerät und Fachpersonal alarmiert und in Marsch gesetzt. Kurz darauf setzte sich auch das Versorgungsfahrzeug mit Kran, samt Arbeitskorb, in Begleitung des Kommandofahrzeuges, Richtung Rossatz in Bewegung. Zahlreiche weitere Kräfte aus dem ganzen Bezirk Krens waren ebenfalls mit Sondergerät eingesetzt. Bis in die frühen Morgenstunden wurden unzählige Hausdächer provisorisch abgedeckt. Mittels Arbeitskorb und Kran wurden die Arbeiten vor Ort unterstützt. Gegen 4 Uhr Früh rückte die Mannschaft wieder ein.

Kremserstraße/ Seiberer: Massive Ölspuren hinterlassen

Eine längere Ölspur beschäftigte die FF Weißenkirchen am 19. Juli, gegen 7 Uhr. Nachdem am Vortag der Hochwasserschutz aufgebaut wurde, wartete schon der nächste Einsatz. Ein Pkw hatte in der Kremserstraße einen massiven Ölverlust erlitten. Mittels Bindemittel wurde das Öl gebunden. Der Verursacher konnte leider nicht erhoben werden.

Nach einem Sturz eines Motorradfahrers auf der L 78, der Seiberstraße, auf einem kurvigen Abschnitt, wurde die FF Weißenkirchen von der Polizei am 8. September 2021, gegen 16 Uhr, zur Ölspurbeseitigung alarmiert. Der Fahrer wurde zum Glück nicht verletzt. An dem Motorrad entstand erheblicher Schaden. Mittels Ölbindemittel und Bioversal wurde das ausgelaufene Öl gebunden und anschließend mittels Hochdruckrohr die Straße gereinigt.



Grundausbildung - Verstärkung für Aktivmannschaft mit „Verspätung“

Mit fast eineinhalb Jahren Verspätung konnten 6 Mitglieder der FF Weißenkirchen nun offiziell in den Einsatzdienst überstellt werden. Nachdem sie das Abschlussmodul Truppmann am 12. Juni 2021 erfolgreich absolviert haben, wurde auch anschließend die Beförderung zum Feuerwehrmann durch den Feuerwehrkommandanten durchgeführt. Die Feuerwehren trotzten der Coronakrise nach wie vor erfolgreich. Bis auf den Einsatzdienst wurde alles stillgelegt. Auch der Ausbildungsbetrieb wurde eingestellt. Damit konnte für 10 Mitglieder die Ausbildung zum Feuerwehrbasiswissen nicht starten. Nach den Lockerungen und unter Sicherheitsmaßnahmen konnte im Frühjahr die Ausbildung beginnen. Mit viel Durchhaltevermögen und Engagement konnten alle neuen Mitglieder bei der Feuerwehr gehalten werden und 6 davon schlossen die Ausbildung zum Truppmann ab.

Branddienstübung - Rauch aus Dachstuhl

So lautete die Alarmierung zur Branddienst-Einsatzübung der FF Weißenkirchen am Mittwoch, den 30. Juni 2021. Noch während der Vorbereitungsarbeiten wählten aufmerksame Passanten den Feuerwehrnotruf 122 und meldeten die Rauchentwicklung, die von einer Nebelmaschine stammte. Dementsprechend warteten einige Personen staunend vor dem Übungssobjekt und wunderten sich, als die Feuerwehr ohne Blaulicht vorfuhr. Natürlich war die Übung bei der Polizei und Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr gemeldet. Die Gefahrenerkennung und Arbeiten unter Atemschutz waren hierbei die Übungsschwerpunkte.



Sprengdienstverdienstabzeichen in Gold

Bei der diesjährigen Sprengdienstfortbildung am 8. September 2021 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln wurde Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang das Sprengdienstverdienstabzeichen in Gold verliehen. Als langjähriges Mitglied des Sprengdienstes im Bezirk Krems wurde ihm vom NÖ Landesfeuerwehrverband und Sonderdienst Sprengdienst diese besondere und hohe Auszeichnung verliehen. Überreicht wurde das Abzeichen von Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBDSTV Martin Boyer im Beisein zahlreicher Mitglieder des Sprengdienstes. Abschnittsbrandinspektor Heinrich Mang stellt mehr als 20 Jahre seine Kenntnisse als Sprengbefugter bei zahlreichen Übungen und Einsätzen zu Verfügung.

Dämmerstopp

Einen besonderen Abend veranstaltete die FF Weißenkirchen anlässlich Fahrzeugankauf und Hauptbrandmeister Andreas Lehensteiner anlässlich seines 50. Geburtstages. Gemeinsam wurde ein Dämmerstopp mit musikalischer Umrahmung der Trachtenkapelle Wösendorf im Teisenhoferhof organisiert und durchgeführt. Das angenehme Spätsommerwetter, die musikalischen Highlights, sowie die große Weinbar und die top Küche, bescherte allen Besuchern einen schönen Abend.



Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenzeichen f. vieljährige verdienstvolle Tätigkeit:

- 70 Jahre: LM Eduard Gramel sen.
- 50 Jahre: LM Johann Herndl
- 40 Jahre: LM Franz Gruber, HBM Josef Mang

Verdienstzeichen des NÖ LFV 2. Klasse in Silber:
HLM Thomas Leitner

Wir gratulieren sehr herzlich und danken für euren Einsatz!

Im abgelaufenen Jahr durften wir folgenden Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren:

- 90er: Gramel Eduard sen.
- 85er: Zottl Rudolf, Denk Franz
- 80er: Schneeweiss Anton, Steinböck Franz
- 70er: Zottl Franz
- 60er: Slavik Heinrich
- 50er: Rosenberger Jochen, Wohak Andreas, Graf Gerald, Andreas Lehensteiner

Erich Kamleithner 1956 - 2021

Hauptfeuerwehrmann Erich Kamleithner trat am 13. Juni 1973 in die Freiwillige Feuerwehr Weißenkirchen ein und absolvierte noch im selben Jahr den Grundlehrgang.

1998 erhielt er das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen und beim Abschnittsfeuerwehrtag im Jahr 2013 das Ehrenzeichen für 40 Jahre.

Abseits des Einsatzgeschehens konnte man sich auf Erich immer als tatkräftiger Mithelfer bei Festen und Veranstaltungen verlassen.

Erich- ein letztes Gut Wehr!

Siegfried Lehensteiner 1940 - 2021

Ehrenhauptbrandinspektor Siegfried Lehensteiner trat am 11. Jänner 1959 der Freiwilligen Feuerwehr Weißenkirchen bei. Er besuchte an die 33 Kurse und Module der NÖ Feuerweherschule in Tulln. Von 1998 bis 2002 war er Bewerber beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und bis 2003 Mitglied des Technischen Ausschusses des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Dem Flugdienst galt sein besonders Interesse und so bekleidete er die Funktion des Kommandantstellvertreters des Flugdienstes der Feuerwehren in Niederösterreich. Ebenso führte er unzählige Ausbildungen und Kurse im Rahmen seiner Funktionsausübung durch. Am 7. März 2005 erreichte EHBI Siegfried Lehensteiner die Altersgrenze von 65 Jahren und wurde in den Reservestand überstellt. 2020 durften wir ihm noch zum 80. Geburtstag gratulieren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Einsätze und Tätigkeiten 2021

- 2 Brandsicherheitswachen
 - 1 Fehlausrückung
 - 1 Brandeinsatz
 - 56 Technische Einsätze
 - 4 Schadstoffeinsätze

 - 262 Mitglieder
 - 593 Einsatzstunden

 - Übungen, Tätigkeiten, Kurse, Bewerbe: 140
- Gesamt: 850 Mitglieder, 3066 Stunden**
freiwillig und unentgeltlich für die Bevölkerung !

Mannschaftsstand

Jugend: 9
Aktiv: 66
Reserve: 24
Gesamtstand: 99
davon 5 Frauen

Feuerwehr	122	Dr. Reinberg/	
Polizei	133	Dr. Stadlbauer	02715 2200
Rettung	144	PI Weißenkirchen	059133 3452-100
Gasgebrecen	128	Rotes Kreuz Krems	059144 75000
Ärztenotruf	141	Krankentransport	14844
Bergrettung	140	Rotes Kreuz Spitz	02713 2010
Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	01 4064343

**Die FF Weißenkirchen wünscht allen ein
herzliches Prosit und viel Erfolg im Jahr 2022!**

Impressum: Herausgeber, Text, Fotos, Design: FF Weißenkirchen, 3610 Weißenkirchen 284, Fkdt.: Heinrich Mang
Alle Angaben ohne Gewähr. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

stets bereit - retten - löschen - schützen - bergen - 365 Tage im Jahr - stets bereit